INHALTSÜBERSICHT

Inh	altsverzeichnis	IX
Voi	rwort	ΚXI
KA	PITEL 1: EINLEITUNG	1
§1	Ausgangslage und Zielsetzungen der Untersuchung	1
§2	Gang der Untersuchung	3
KA	APITEL 2: THEORETISCHE GRUNDLAGEN	7
§1	Hintergrund der Untersuchung	7
§2	Stand der empirischen Forschung	. 17
§3	Die Al-Aqsa-Intifada	. 37
§4	Exkurs: Sulha – Traditionelles Verfahren zur Konfliktbeilegung	. 51
KA	APITEL 3: DAS 3-EBENEN-MODELL	. 61
-	Der Begriff des Opfers	
§2	Konzeption des 3-Ebenen-Modells	. 64
KA	APITEL 4: OPFERBEFRAGUNG	.69
§1	Methode der Opferbefragung	85
§2	Soziodemographische Beschreibung	92
§3	Viktimisierungsprofil	. 97
§4	Opfereinstellungen hinsichtlich Reaktionsformen	108
KA	APITEL 5: EXPERTENBEFRAGUNG	211
§1	Überblick	211
§2	Methode der Expertenbefragung	211
§3	Ergebnisse der Expertenbefragung	220
	APITEL 6: ZUSAMMENFASSENDE WÜRDIGUNG	
§1	Viktimisierungserleben	292
§2	Opfereinstellungen hinsichtlich rechtlicher Reaktionsformen	293
§3	Soziodemographische und andere Faktoren	311
§4	Ergebnis	350
KA	APITEL 7: SCHLUSSBEMERKUNGEN	325
	Zusammenfassung	
	Fazit	
§ 3	Ausblick	340

LITERATURVERZEICHNIS	343
ANHANG 1: FRAGEBOGEN	369
ANHANG 2: DURCHFÜHRUNGSPROTOKOLL	379
ANHANG 3: KOOPERATIONSPARTNER	383
Zum Autor	385

INHALTSVERZEICHNIS

VorwortX	ΧI
KAPITEL 1: EINLEITUNG	1
§1 Ausgangslage und Zielsetzungen der Untersuchung	1
§2 Gang der Untersuchung	3
KAPITEL 2: THEORETISCHE GRUNDLAGEN	7
§1 Hintergrund der Untersuchung	7
A. Nationale und internationale Entwicklungen	7
B. Inhalt und Bedeutung von Opferbefragungen	9
I. Opferbefragungen im Bereich konventioneller Gewalt	.9
II. Opferbefragungen im Bereich kollektiver Gewalt	10
C. Kollektive Gewalt als viktimologische Herausforderung.	11
I. Entwicklung und Bedeutung kollektiver Gewalt	11
II. Bewältigung kollektiver Gewalt	13
III. Bisherige Bedeutung von Opferbefragungen	14
IV. Folgerungen für den Bereich kollektiver Gewalt	16
§2 Stand der empirischen Forschung	
A. People on War-Report – ICRC (1999)	
B. Truth, Justice & Reconciliation – Gibson (2001)	19
C. The Witnesses – Stover (2003)	21
D. A Call for Justice in Afghanistan – AIHRC (2004)	
E. Forgotten Voices – ICTJ (2005)	26
F. Preconditions for Reconciliation – Petrovic (2005)	29
G. The Criminology of Genocide – Hagan et al. (2005)	31
H. Victims of War – Kiza/ Rathgeber/ Rohne (2006)	32
I. Bedeutung für die vorliegende Untersuchung	35
§3 Die Al-Aqsa-Intifada	37
A. Zur geschichtlichen Entwicklung des Nahost-Konflikts	
B. Die Al-Aqsa-Intifada	
I. Maßgebliche Akteure in den Auseinandersetzungen	
Israelisches Militär und Regierung	
2. Palästinensische Gruppierungen und die PA	
a) Militante Gruppierungen	
b) Rolle der Palästinensischen Autonomiebehörde	.42

II. Form und Umfang der Auseinandersetzungen	43
III. Weitere Entwicklungen und Ausblick	47
§4 Exkurs: Sulha – Traditionelles Verfahren zur Konfliktbeilegung .	51
A. Bedeutung und Herkunft der Sulha	51
B. Das Sulha-Verfahren	. 52
I. Allgemeines	. 52
II. Einleitungsphase (kaddeh)	53
III. Verhandlungsphase (sulh)	. 55
IV. Vollzugs- oder Versöhnungsphase (musalaha)	56
C. Heutige Bedeutung der Sulha	58
KAPITEL 3: SYSTEMATISCHE ERFASSUNG DER	
OPFERPERSPEKTIVE. DAS 3-EBENEN-MODELL	
§1 Der Begriff des Opfers	61
A. Opferbegriff im viktimologischen Diskurs	61
B. Untersuchungsleitender Opferbegriff	63
§2 Konzeption des 3-Ebenen-Modells	64
A. Allgemeines	64
B. Verfahrensebene	66
I. Allgemeines	67
II. Verfahrensgerechtigkeitsforschung	67
1. Self Interest Model - Thibaut und Walker (1975)	.67
2. Die Leventhal-Skala – Leventhal (1980)	.68
3. Group Value Model – Lind und Tyler (1988)	.68
4. Bedeutung für die vorliegende Untersuchung	.69
III. Elemente der Verfahrensebene	
1. Art des Verfahrens	
2. Rechtliche Grundlage	
3. Zuständigkeit	
4. Beteiligung der Opfer am Verfahren	
C. Ergebnisebene	74
I. Allgemeines	
II. Elemente der Ergebnisebene	
1. Sanktionen	
2. Reparationen	
3. Weitergehende Verantwortlichkeiten	.78

	D.	Zweckebene	79
		I. Allgemeines	79
		II. Elemente der Zweckebene	82
		Zweck der Maßnahmen	82
		2. Begünstigte der Maßnahmen	82
	E.	Zusammenfassung	83
KAI	PITEL	4: OPFERBEFRAGUNG	
§1 1	Method	de der Opferbefragung	85
	A.	Überblick	85
	В.	Auswahl des Untersuchungsansatzes	85
	C.	Kooperationspartner und Befragtengruppe	87
	D.	Erhebungsinstrument	88
	E.	Ablauf der Befragung	89
	F.	Datenauswertung	90
	G.	Bemerkungen zur Darstellung	91
§2 S	Soziod	emographische Beschreibung der Samples	92
	A.	Gesamtgröße	92
	В.	Verteilung nach Geschlecht	92
	C.	Altersverteilung	93
	D.	Religionszugehörigkeit	93
	E.	Beruflicher Hintergrund	94
	F.	Verteilung nach Familiengröße	95
	G.	Verteilung nach Wohnorte	96
	H.	Samplegruppen Westbank - Gazastreifen	96
§3 \	Viktim	isierungsprofil	97
	A.	Objektive Viktimisierungsform	98
		I. Finanzielle Viktimisierung	98
		II. Physische Viktimisierung	98
		III. Ausschließliche und kumulative Viktimisierung	99
	В.	Subjektive Leidenserfahrung	99
		I. Deskriptive Erfassung der Leidensbewertung	
		II. Zusammenhänge mit Viktimisierungsursachen	
		Viktimisierungsschwere und emotionales Leiden	

		2. Viktimisierungsformen und Leidensbewertung	. 105
		a) Verletzung und körperliches Leiden	105
		b) Finanzielle Schäden und finanzielles Leiden	106
		III. Ergebnis	. 107
§4	Opfere	erwartungen	. 108
•	_	Verfahrensebene	
		I. Prozessualer Rahmen	
		1. Strafverfahren	
		2. Wahrheitskommission	
		a) Generelle Kenntnis	
		b) Bewertung der Nützlichkeit	
		c) Zusammenhang	
		d) Ergebnis	
		II. Rechtliche Grundlage einer Strafverfolgung	
		Einzelbetrachtung der Antwortoptionen	
		a) Internationales Recht	
		b) Nationales Recht	.117
		c) Religiöse Prinzipien	.119
		d) Wertvorstellungen	
		e) Soziodemographische Auffälligkeiten	.121
		f) Zwischenergebnis	
		2. Fallweise Analyse	.123
		3. Systematische Zusammenhänge	.125
		a) Formelle versus informelle Ansätze	
		b) Weitere Zusammenhänge	
		4. Ergebnis	.127
		III. Verfolgungszuständigkeiten	128
		1. Einzelbetrachtung der Antwortoptionen	.128
		a) Internationale Gerichte	.128
		b) Nationale Gerichte	.130
		c) Gemischte Gerichte	.131
		d) Eigene Regierung	. 132
		e) Militär	.133
		f) Zivilbevölkerung	.133
		g) Soziodemographische Auffälligkeiten	.134
		h) Zwischenergehnis	135

	2. Fallweise Analyse	136
	3. Systematische Zusammenhänge	138
	a) Gerichtlich versus außergerichtlich	138
	b) Weitere Zusammenhänge	138
	c) Rechtsgrundlage und Verfolgungszuständigkeit	139
	4. Ergebnis	140
	IV. Rolle der Opfer in der Strafverfolgung	141
	1. Einzelbetrachtung der Antwortoptionen	142
	a) Zeugenschaft	143
	b) Darstellung des Erlebten	143
	c) Teil der Anklage	144
	d) Zwischenergebnis	145
	2. Fallweise Analyse	145
	3. Ergebnis	147
В.	Ergebnisebene	147
	I. Sanktionsformen	148
	1. Einzelbetrachtung der Antwortoptionen	149
	a) Verantwortung vor Gericht	149
	b) Sanktionsformen	149
	c) Soziodemographische Auffälligkeiten	151
	d) Zwischenergebnis	152
	2. Fallweise Analyse	153
	3. Systematische Zusammenhänge	155
	a) Freiheitsentzug versus Geldstrafe	155
	b) Weitere Zusammenhänge	156
	4. Ergebnis	157
	II. Verantwortlichkeiten	158
	1. Einzelbetrachtung der Antwortoptionen	159
	a) Politische Führung	159
	b) Militärische Führung	160
	c) Individuell versus kollektiv	
	d) Soziodemographische Auffälligkeiten	162
	e) Zwischenergebnis	162
	2. Fallweise Analyse	163
	3. Ergebnis	164

	III. Reparationen	164
	1. Einzelbetrachtung der Antwortoptionen	165
	a) Geldzahlungen	165
	b) Denkmal	166
	c) Entschuldigung	169
	d) Vergessen	170
	e) Sonstige Maßnahmen	170
	f) Soziodemographische Auffälligkeiten	171
	g) Zwischenergebnis	172
	2. Fallweise Analyse	173
	3. Ergebnis	175
C.	Zweckebene	175
	I. Begünstigter	176
	1. Einzelbetrachtung der Antwortoptionen	176
	a) Individuen	176
	b) Gemeinschaft	177
	c) Individuen und Gemeinschaft	177
	d) Soziodemographische Auffälligkeiten	178
	2. Diskussion der Befunde	
	3. Ergebnis	180
	II. Zweck der Maßnahmen	181
	1. Einzelbetrachtung der Antwortoptionen	182
	a) Rache	182
	b) Schildern der Wahrheit	183
	c) Vergessen	184
	d) Ermöglichen eines Zusammenlebens	185
	e) Vergebung	
	f) Soziodemographische Auffälligkeiten	186
	g) Zwischenergebnis	186
	2. Fallweise Analyse	
	3. Systematische Zusammenhänge	
	4. Ergebnis	189
D.	Viktimisierungsformen und Opfereinstellungen	190
	I. Verfahrensebene	
	1. Verfahrensalternative: Wahrheitskommission	191
	2. Rechtsgrundlage	192

3. Verfolgungszuständigkeiten	193
4. Rolle der Opfer in der Strafverfolgung	195
II. Ergebnisebene	197
1. Sanktionsformen	197
2. Verantwortlichkeiten	199
3. Reparationen	200
III. Zweckebene	202
1. Begünstigter	202
Zweck der Maßnahmen	204
IV. Ergebnis	204
E. Ergebnis der Opferbefragung	205
I. Verfahrensebene	205
II. Ergebnisebene	207
III. Zweckebene	208
KAPITEL 5: EXPERTENBEFRAGUNG	211
§1 Überblick	211
§2 Methode der Expertenbefragung	211
A. Auswahl des Untersuchungsansatzes	211
B. Kriterien zur Auswahl der Interviewpartner	
C. Auswahl der Interviewpartner	
I. Allgemeines zur Kontaktaufnahme	
II. Israelische Opferexperten	
III. Palästinensische Opferexperten	
D. Durchführung der Interviews	
E. Leitfaden	
F. Auswertung des Datenmaterials	218
G. Bemerkungen zur Darstellung	
§3 Ergebnisse der Expertenbefragung	
A. Einschätzung der israelischen Opferexperten	
I. Viktimisierungserfahrung	
1. Effekte und Emotionen	
a) Emotionale Reaktionen	
b) Effekte der Viktimisierung	221
aa) Materielle Belastung	
hh) Sicherheit und Lebenshild	221

	cc) Abspaltungsprozesse	222
	dd) Politische Ausrichtung	223
	ee) Religiöse Ausrichtung	223
	ff) Familie und Partnerschaft	224
2.	Bedürfnisse der Opfer	224
	a) Allgemeines	225
	b) Sicherheitsbedürfnis	225
	c) Soziale Anerkennung und Unterstützung	226
	aa) Soziale Akzeptanz und Anerkennung	226
	bb) Soziale Unterstützung	227
	d) Bedürfnis nach einem "Gegenüber"	228
3.	Zusammenfassung	228
II.	Opfererwartungen	229
1.	Allgemeines zur Entstehung	230
2.	Verfahrensebene	230
	a) Gerichtsverfahren	230
	b) Gerichtliches und außergerichtliches Gehör	231
	aa) Gerichtliche Partizipation	231
	bb) Außergerichtliches Gehör	232
	c) Exkurs: TRC (Südafrika) als Vorbild?	233
3.	Ergebnisebene	234
	a) Verantwortlichkeiten	234
	b) Kompensation und Strafe	235
	c) Immaterielle Reparationsformen	236
	aa) Denkmal und Gedenktag	236
	bb) Entschuldigung	237
4.	Zweckebene	238
5.	Zusammenfassung	238
III	I. Einflüsse soziodemographischer Faktoren	240
1.	Alter	240
2.	Geschlecht	241
3.	Sozialer Status	241
4.	Religiosität	242
5.	Kulturelle Faktoren	243
6.	Zeitfaktor	243
7.	Zusammenfassung	244

B.	Einschätzung der palästinensischen Opferexperten	245
	I. Viktimisierungserfahrung und Bewältigung	245
	1. Emotionen und Effekte	.245
	a) Emotionale Reaktionen	.245
	b) Effekte der Viktimisierung	.246
	aa) Materielle Belastung	.246
	bb) Viktimisierung als Trauma	.247
	cc) Sicherheit und Lebensbild	.248
	dd) Familie und Partnerschaft	248
	ee) Besondere Opfergruppen: Frauen und Kinder.	249
	2. Bedürfnisse der Opfer	249
	a) Allgemeines	249
	b) Psychische und medizinische Bedürfnisse	251
	c) Materielle Bedürfnisse	252
	d) Neuordnung und Sinngebung	252
	e) Soziale Anerkennung und Unterstützung	
	f) Sicherheit und politische Entwicklung	254
	3. Zusammenfassung	254
	II. Opfererwartungen	. 256
	1. Allgemeines	257
	2. Verfahrensebene	257
	a) Gerichtsverfahren und Zuständigkeiten	257
	b) Gerichtliches und außergerichtliches Gehör	258
	aa) Gerichtliche Partizipation	
	bb) Außergerichtliche Partizipation	
	3. Ergebnisebene	
	a) Verantwortlichkeiten	
	b) Kompensation und Strafe	
	c) Immaterielle Reparationsformen	
	aa) Denkmäler und Andenken	
	bb) Entschuldigung	
	d) Exkurs: Erwartungen gegenüber Dritten	261
	,	
	4. Zweckebene	

	III. Soziodemographische und andere Faktoren	265
	1. Alter	265
	2. Geschlecht	266
	3. Sozialer Status	266
	4. Religiosität	267
	5. Lebensumfeld und Herkunft	268
	6. Politische Prozesse	268
	7. Zeitfaktor	269
	8. Zusammenfassung	269
C.	Vergleich der Opferperspektiven	270
	I. Viktimisierungserfahrung	271
	1. Emotionen und Effekte	271
	a) Emotionale Reaktion	271
	aa) Emotionen	271
	bb) Konfliktwahrnehmung	271
	b) Effekte der Viktimisierung	272
	aa) Materielle Effekte	272
	bb) Sicherheitsgefühl und Lebensbild	272
	cc) Abspaltungsprozesse	273
	dd) Politische Ausrichtung	273
	ee) Auswirkungen auf soziales Umfeld	
	ff) Religiöse Ausrichtung	274
	2. Bedürfnisse der Opfer	274
	a) Allgemeines	274
	b) Sicherheitsbedürfnis	274
	c) Sinngebung	275
	d) Soziale Anerkennung und Unterstützung	276
	3. Zusammenfassung	276
	II. Opfererwartungen	277
	1. Allgemeines	277
	2. Verfahrensebene	278
	a) Gerichtsverfahren	278
	b) Zuständigkeiten	278
	c) Gerichtliches und außergerichtliches Gehör	279
	aa) Gerichtliche Partizipation	279
	bh) Außergerichtliches Gehör	279

III. Soziodemographische und andere Faktoren	286
1. Alter	286
2. Geschlecht	286
3. Sozialer Status	286
4. Religiosität	287
5. Zeitfaktor	288
6. Zusammenfassung	288
IV. Ergebnisse der vergleichenden Betrachtung	289
KAPITEL 6: ZUSAMMENFASSENDE WÜRDIGUNG	
DER EMPIRISCHEN BEFUNDE	291
§1 Viktimisierungserleben	
§2 Opfereinstellungen hinsichtlich rechtlicher Reaktionsformen	293
A. Verfahrensebene	293
I. Strafverfolgung und Wahrheitskommission	293
II. Rechtsgrundlage einer Strafverfolgung	294
III. Zuständigkeiten	296
IV. Gerichtliches und außergerichtliches Gehör	297
1. Gerichtliche Partizipation	298
2. Außergerichtliches Gehör und Adressaten	299
B. Ergebnisebene	300
I. Sanktionsformen	300
II. Verantwortlichkeiten	302
III. Reparation	303
1. Kompensation	303
2. Denkmäler und Andenken	305
3. Entschuldigung	306
C. Zweckebene	307
I. Begünstigte der Strafverfolgung	307
II. Zweck der Maßnahmen	
§3 Einflüsse soziodemographischer und anderer Faktoren	
A. Soziodemographische Faktoren	
I. Alter	
II. Geschlecht	
III. Sozialer Status	
IV. Religiosität	

V. Lebensumfeld und Herkunft	319
B. Weitere Faktoren	321
VI. Zeitfaktor	321
VII. Viktimisierungsform	322
§4 Wesentliche Ergebnisse	323
KAPITEL 7: SCHLUSSBEMERKUNGEN	325
§1 Zusammenfassung	325
§2 Fazit	338
§3 Ausblick	340
LITERATURVERZEICHNIS	343
ANHANG 1: FRAGEBOGEN	369
ANHANG 2: DURCHFÜHRUNGSPROTOKOLL	379
ANHANG 3: KOOPERATIONSPARTNER	383
Zum Autor	385